

# München auf der Überholspur

**[23.01.2019] Die meisten öffentlichen Ladepunkte für Elektrofahrzeuge gibt es in Hamburg, die größte Dynamik beim Zubau in München. Im Vergleich der Bundesländer hat weiterhin Bayern eindeutig die Nase vorn.**

Im Städte-Ranking des Ladesäulenregisters des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) behauptet die Freie und Hansestadt Hamburg mit 834 öffentlichen Ladepunkten weiterhin Platz 1. Berlin folgt mit 779 Ladepunkten. München ist laut BDEW jedoch auf der Überholspur: Allein innerhalb der letzten sechs Monate sind über 300 Ladepunkte hinzugekommen. Insgesamt zählt die bayerische Landeshauptstadt jetzt fast 700 Ladepunkte. Mit deutlichem Abstand folgen Stuttgart (382), Düsseldorf (211) und Leipzig (168). Im Vergleich der Bundesländer hat nach Angaben des BDEW weiterhin Bayern (3.618) eindeutig die Nase vorn. Es folgen Nordrhein-Westfalen (2.739), Baden-Württemberg (2.525), Hessen (1.413) und Niedersachsen (1.320).

Stefan Kapferer, Vorsitzender der BDEW-Hauptgeschäftsführung, kommentiert: „Die Energiewirtschaft schafft die Infrastruktur für die Verkehrswende: Allein innerhalb der letzten sechs Monate gab es einen Zuwachs von 20 Prozent auf über 16.100 Ladepunkte. In München ist es in der Zeit sogar gelungen, die Anzahl der Ladepunkte um 78 Prozent zu steigern.“ Die meisten Energieversorger sind nach den Worten von Kapferer schon mit Ladesäulen, Dienstleistungen oder sogar ganzheitlichen Mobilitätskonzepten in der Elektromobilität aktiv oder planen den Einstieg.

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, BDEW